

Pressemitteilung

Stabile Bilanz: 585 Babys erblickten 2021 im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf das Licht der Welt

KIRCHDORF. 299 Mädchen und 286 Buben wurden im Vorjahr im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf geboren. Das sind um 17 Kinder mehr als im Jahr 2020. Besonders viele werdende Mütter vertrauten auch im abgelaufenen Jahr wieder auf die Wassergeburt. Das Haus zählt damit zu den Spitzenreitern bei dieser schonenden Entbindungsmethode.

Das gesamte Geburtshilfeteam im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die werdenden Eltern wohlfühlen. Diese können sich voll und ganz auf das Fachwissen der Hebammen, Ärztinnen und Ärzte sowie des Pflegepersonals verlassen. *„Die Bedürfnisse unserer entbindenden Frauen stehen klar im Vordergrund. Verläuft eine Geburt ohne Komplikationen, ermöglichen wir es den Müttern, selbstbestimmt – je nach ihren Wünschen – zu entbinden. Hierbei legen wir neben der guten Betreuung durch das gesamte Geburtshilfeteam hohen Wert auf eine intime und liebevolle Atmosphäre“*, so die leitende Hebamme Monika Kaiblinger. Das ärztliche Team steht im Fall einer Risikogeburt oder bei unvorhergesehenen Komplikationen jederzeit bereit.

Sanfte Geburt unter Wasser

Besonderen Stellenwert nimmt im Klinikum Kirchdorf die Wassergeburt ein. Rund ein Drittel aller werdenden Mütter aus der Region Pyhrn-Eisenwurzen bringt ihr Baby im Wasser zur Welt. Damit ist das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf eine der führenden Kliniken in Sachen Wassergeburt. Die Vorteile liegen klar auf der Hand, sagt Abteilungsleiter Prim. Dr. Josef Hager: *„Wir brauchen bei Wassergeburten weniger Schmerzmittel und es treten weniger Verletzungen des Dammes auf. Zudem ist der Blutverlust niedriger und das warme Wasser regt die Wehentätigkeit an.“*

Neben den positiven medizinischen Aspekten ergeben sich vor allem große Vorteile in puncto „Entspannung“ für Mutter und Kind. Den Frauen wird mit dieser Methode die Möglichkeit gegeben, sich im Wasser zu entspannen und so den Kreislauf aus „Angst – Spannung – Schmerz“ erfolgreich zu durchbrechen. Das Kind erhält mithilfe der Wassergeburt die Chance auf einen sanfteren Übergang zwischen zwei extrem unterschiedlichen Welten.

Family Center als Kompetenzzentrum

„Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind sind sehr sensible Lebensphasen, für die wir eine familiäre Umgebung und umfassende Betreuung anbieten“, so Stationsleiterin DKKPⁱⁿ Michaela Schweiger. Im „Family Center“ des Krankenhauses befindet sich alles, was die Familie betrifft, unter einem Dach: die Geburtshilfe, die Versorgung der Neugeborenen und die der Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre). Frischgebackene Mütter, deren Babys noch eine kinderärztliche Versorgung benötigen, können so jederzeit bei ihrem Kind sein. Die beiden Abteilungen sind lediglich durch eine Türe getrennt.

Statistische Kennzahlen

Bei insgesamt 583 Geburten erblickten im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf 2021 299 Mädchen und 286 Buben das Licht der Welt. Besonders viele Entbindungen wurden in den Monaten August und Oktober verzeichnet. Am geburtenstärksten Tag, dem 9. Juni 2021 wurden gleich sieben Babys geboren.

Die Namens-Hitliste bei den Mädchen führte Marie an, gefolgt von Emma, Franziska und Leonie. Bei den Buben waren David, Paul und Tobias besonders beliebt.

Kirchdorf, am 4. Jänner 2022

Bildtexte:

Bild 1: v. l. n. r.: Abteilungsleiter Gynäkologie und Geburtshilfe Prim. Dr. Josef Hager, Stationsleitung DGKP Michaela Schweiger, Hebamme Monika Kaiblinger mit Familie von frisch geborenen Zwillingen.

Bild 2: 299 Mädchen und 286 Buben erblickten 2021 im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf das Licht der Welt – 17 Babys mehr als im Jahr zuvor.

Fotocredit: OÖG (honorarfrei)

Kurzfassung

299 Mädchen und 286 Buben wurden im Vorjahr im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf geboren. Das sind um 17 Kinder mehr als im Jahr 2020. Das gesamte Geburtshilfeteam im Klinikum Kirchdorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine liebevolle und intime Atmosphäre zu schaffen, in der sich die werdenden Eltern wohlfühlen. *„Die Bedürfnisse unserer entbindenden Frauen stehen klar im Vordergrund. Verläuft eine Geburt ohne Komplikationen, ermöglichen wir es den Müttern, selbstbestimmt – je nach ihren Wünschen – zu entbinden“*, so die leitende Hebamme Monika Kaiblinger. Besonders viele Schwangere haben sich auch im abgelaufenen Jahr wieder für eine Wassergeburt entschieden. Damit zählt das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf zu den Spitzenreitern bei dieser schonenden Entbindungsmethode. *„Wir brauchen bei Wassergeburt weniger Schmerzmittel und es treten weniger Verletzungen des Dammes auf“*, informiert Abteilungsleiter Prim. Dr. Josef Hager. Die Frauen können sich im warmen Wasser entspannen und so den Kreislauf aus „Angst – Spannung – Schmerz“ durchbrechen. Für das Kind bedeutet die Wassergeburt eine Chance auf einen sanfteren Übergang zwischen zwei extrem unterschiedlichen Welten.

Rückfragen bitte an:

Angela Strittl, MA
PR & Kommunikation
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf Steyr
Mobil: 0664 8345474
E-Mail: angela.strittl@oöeg.at